

Liebe Autorin, lieber Autor in spe

die Zeitschrift „Volkshochschulen in Berlin“ erscheint seit 2018 jährlich als Online-Journal der „Gesellschaft zur Förderung der Volkshochschulen in Berlin e. V.“ Die bisherigen sieben Ausgaben hatten die thematischen Schwerpunkte:

- **99 Jahre Volkshochschulen. Zur Zukunft der Volkshochschulen in Berlin (2018)**
- **Was uns verbindet, was uns unterscheidet. Das Personal der Berliner Volkshochschulen (2019)**
- **Dynamische Volkshochschule in der wachsenden Stadt“ (2020)**
- **Kurse, Cloud, Corona: Lernräume in „neuer Normalität“? (2021)**
- **Kooperationen und Konkurrenzen (2022)**
- **Über Leben – Alte Gewissheiten und neue Zukunftsbilder (2023)**
- **Leiten, Steuern, Führen, Verwalten – Erwartungen und Möglichkeiten im Wandel (2024)**

Kostenfreier Zugang zu allen Artikeln ist hier möglich:

<https://www.vhs-foerdergesellschaft-berlin.de/journal/>

Für die Ausgabe 2025 hat das Redaktionsteam das Schwerpunktthema gewählt:

VHS und Öffentlichkeit

Volkshochschulen brauchen Öffentlichkeit und Öffentlichkeit braucht Volkshochschulen. „Öffentlichkeit bezeichnet jenen gesellschaftlichen Bereich, der über den privaten, persönlichen, relativ begrenzten Bereich hinausgeht, für die Allgemeinheit offen und zugänglich ist.“(bpb,<https://www.bpb.de/kurzknapp/lexika/politiklexikon/17947/oeffentlichkeit/>)

Volkshochschulen sind öffentliche Einrichtungen und haben in der Vergangenheit häufig unter Beweis gestellt, dass sie den Wandel mitgestalten können und wollen. Wie erfüllen sie ihren Auftrag, ein Angebot für alle Menschen zu machen? Wer entscheidet, welche Schwerpunkte gesetzt werden? Wie präsentieren sich Volkshochschulen in der Öffentlichkeit? Über Mythen und Wahrheiten wollen wir eine Debatte anregen und Sie ermuntern, sich daran zu beteiligen.

Wir suchen nach Autor*innen für die Ausgabe 2025 unseres Journals, die sich mit der Thematik auseinandersetzen wollen. Wie und in welcher Form Sie dieses Thema aufgreifen wollen, überlassen wir gerne Ihnen, aber Sie können uns natürlich Rückfragen stellen oder sich Feedback zu Ihrem Gliederungsentwurf oder Ihren Ideen einholen.

Wir würden uns freuen, wenn sie zu diesem Thema einen Beitrag mit max. 16.000 Zeichen (ca. fünf bis zehn Seiten) verfassen könnten. Redaktionsschluss für die Beiträge ist der 30. Januar 2025. Gern stellen wir Ihnen Hinweise für Autor*innen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Die Redaktion

Stefan Bruns (Kulturamt Tempelhof-Schöneberg), Almut Büchsel (Volkshochschule Berlin Mitte), Stephanie Ifert (Volkshochschule Berlin Reinickendorf), Bernd Käßlinger (Justus-Liebig-Universität Gießen), Holger Kühne (ehemals Volkshochschule Berlin Steglitz-Zehlendorf), Diana Stuckatz (Volkshochschule Berlin Pankow)

Kontakt: Redaktion@vhs-foerdergesellschaft-berlin.de